



Virtuelle Akademie
Nachhaltigkeit

Internationaler Frieden und Zusammenarbeit

Episode 17.2: SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Professur für BWL, insbesondere Nachhaltiges Management
Universität Bremen



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Übersicht zur gesamten Lerneinheit

Episode 17.1: Das siebzehnte SDG – eine Einführung

Episode 17.2: SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Episode 17.3: Interview



Lernziele

Lernziel 1:

In der Welt leben Nationen auf unterschiedlichen Entwicklungsstufen, die verschiedene Impulse brauchen.

Lernziel 2:

Globale Partnerschaft heißt, sich von unterschiedlichen Ausgangsstufen auf die jeweils anstehende Stufe zu entwickeln.

Lernziel 3:

Jeder braucht etwas anderes, um sich zu entwickeln.



Gliederung dieser Episode



Quelle: PublicDomainPicture.net

Finanzierung verbessern

Kapazitätsaufbau forcieren

Technologietransfer vorantreiben

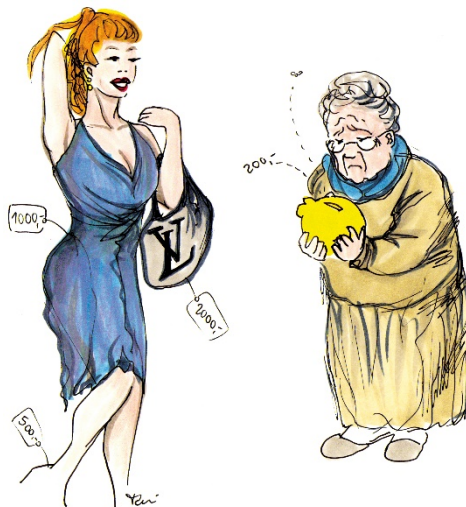
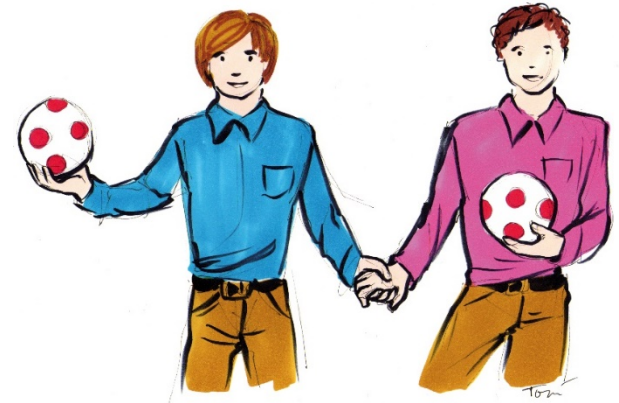
Politik- und institutionelle
Kohärenz herstellen

Handel erleichtern

Multi-Akteur-Partnerschaften fördern



Das Ziel von globaler Partnerschaft



Bilder: Antonia Wetzel



Spiral Dynamics

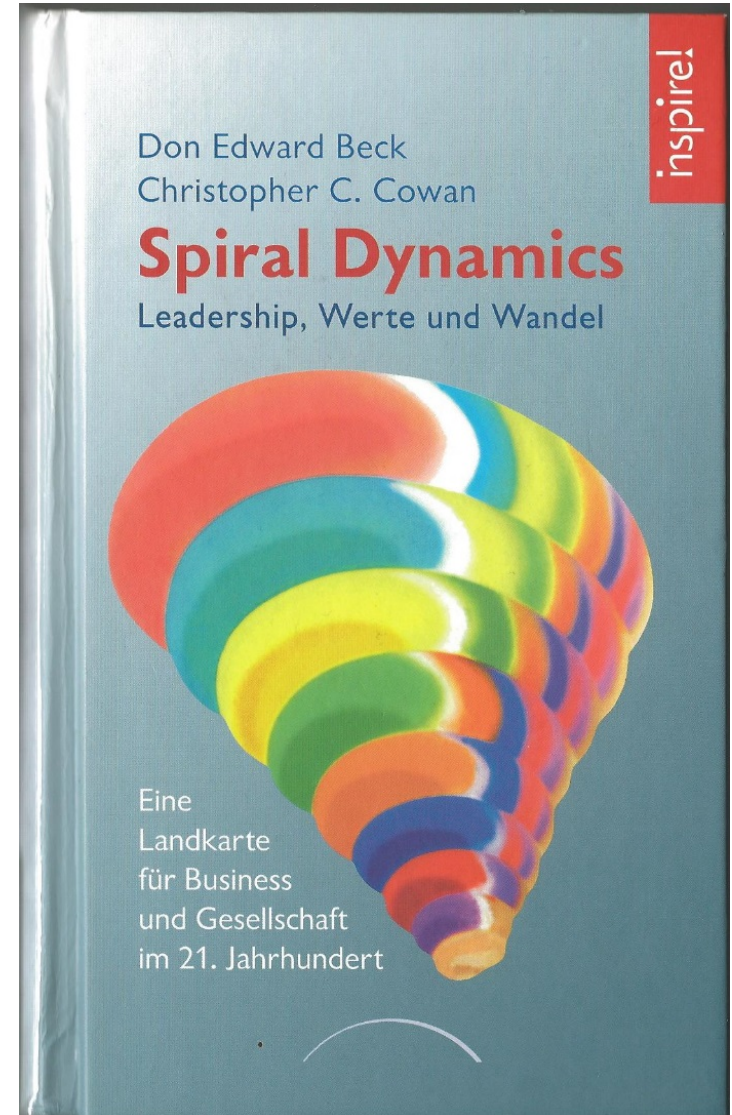


Clare W. Graves
1914-1986

Clare W. Graves war ein US-amerikanischer Professor für Psychologie und Begründer der Ebenentheorie der Persönlichkeitsentwicklung

Quelle:

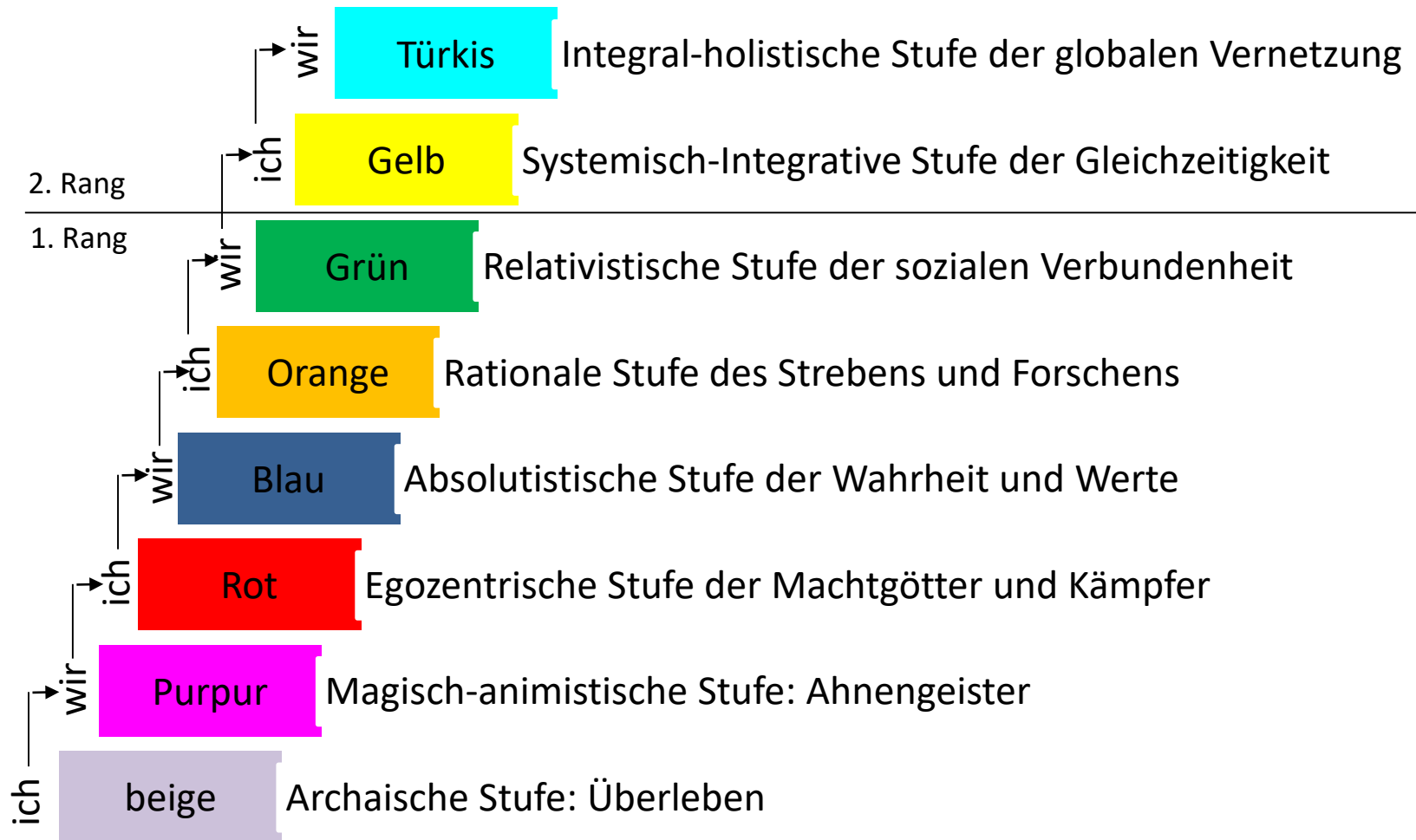
[http://www.clarewgraves.com/
source_content/biography.htm](http://www.clarewgraves.com/source_content/biography.htm)



Quelle: <https://www.unternehmercoach.com>

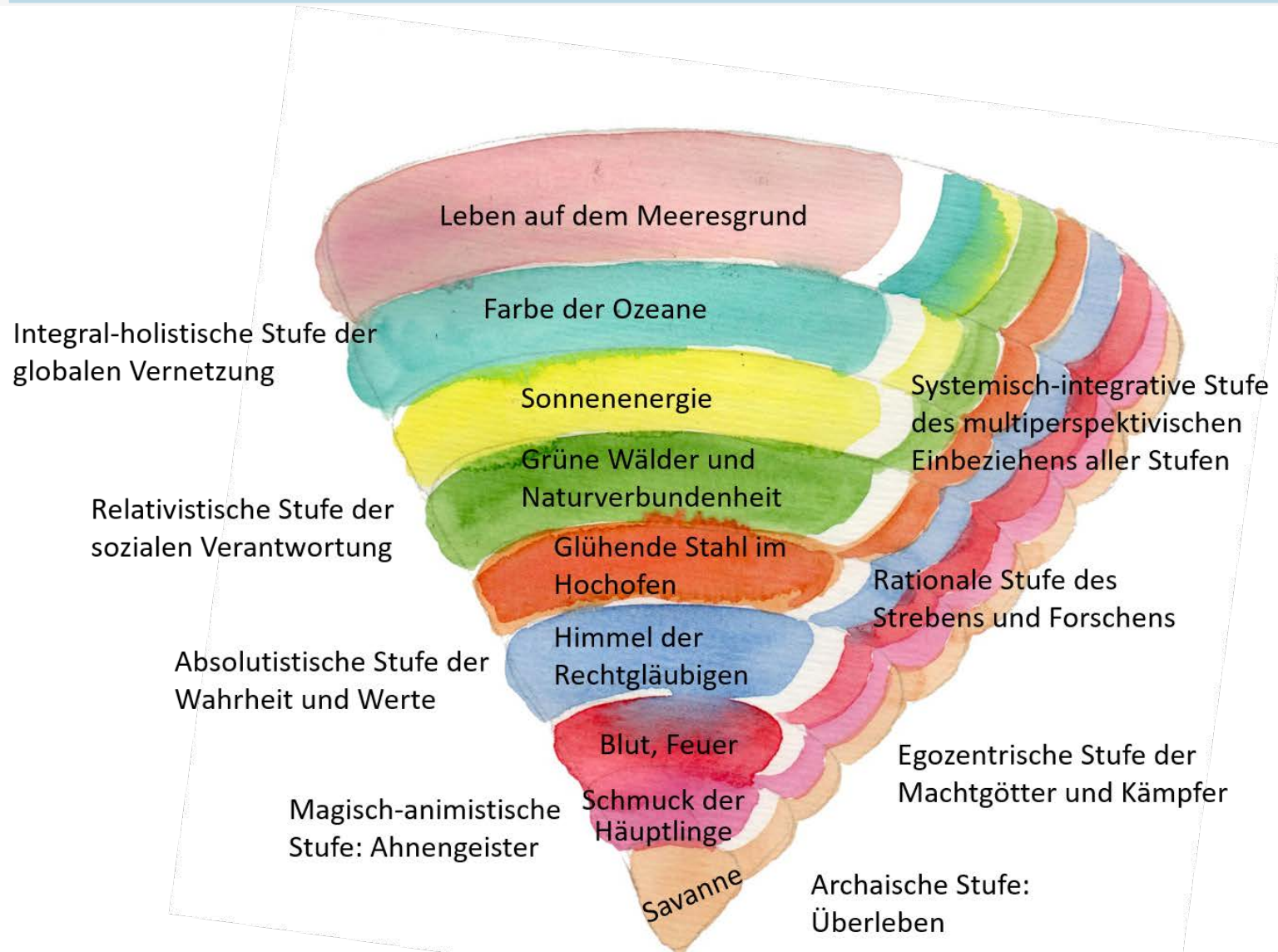


Entwicklungsstufen nach Spiral Dynamics



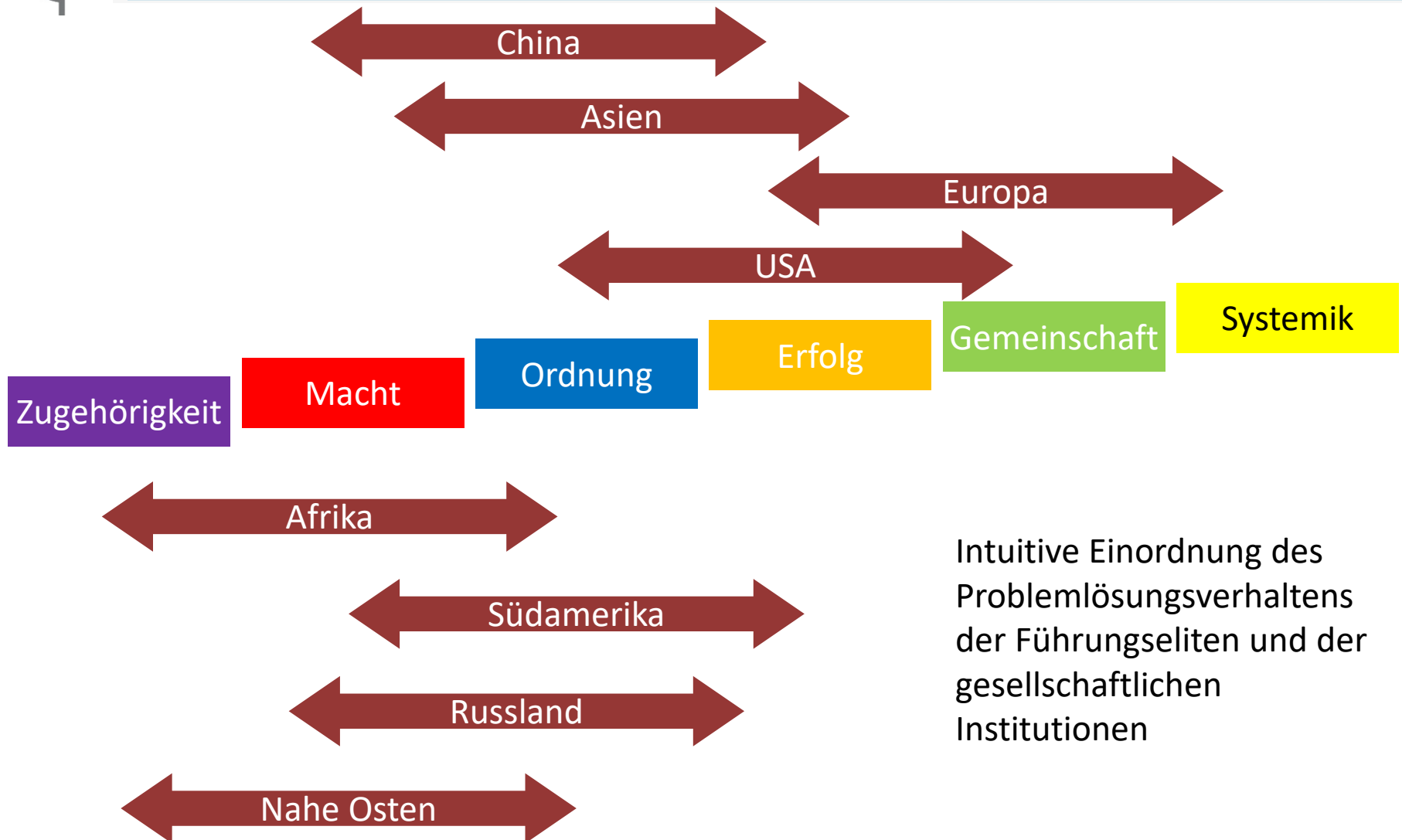


Logik der Spirale





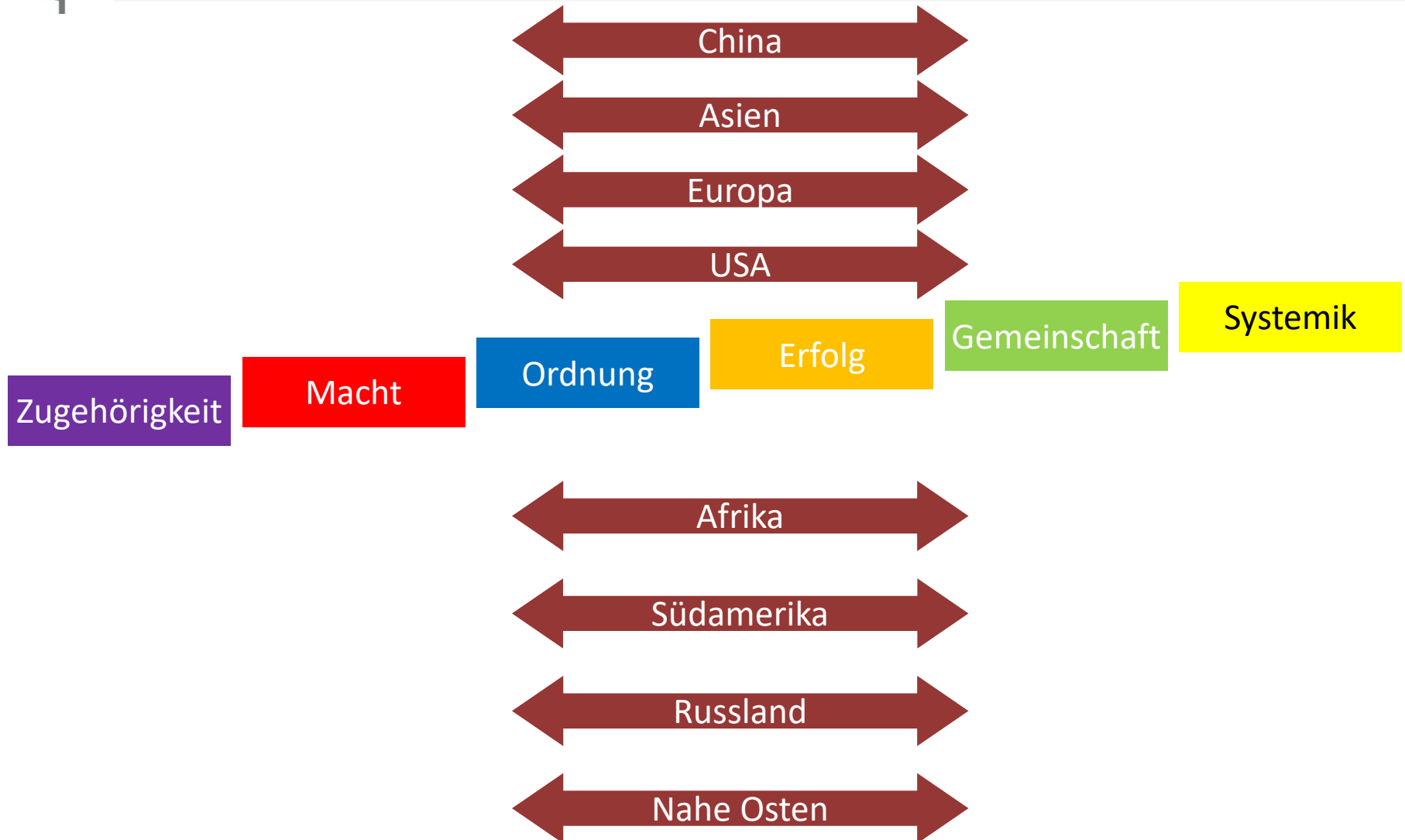
Die Welt auf der Spirale unterwegs



Intuitive Einordnung des Problemlösungsverhaltens der Führungseliten und der gesellschaftlichen Institutionen

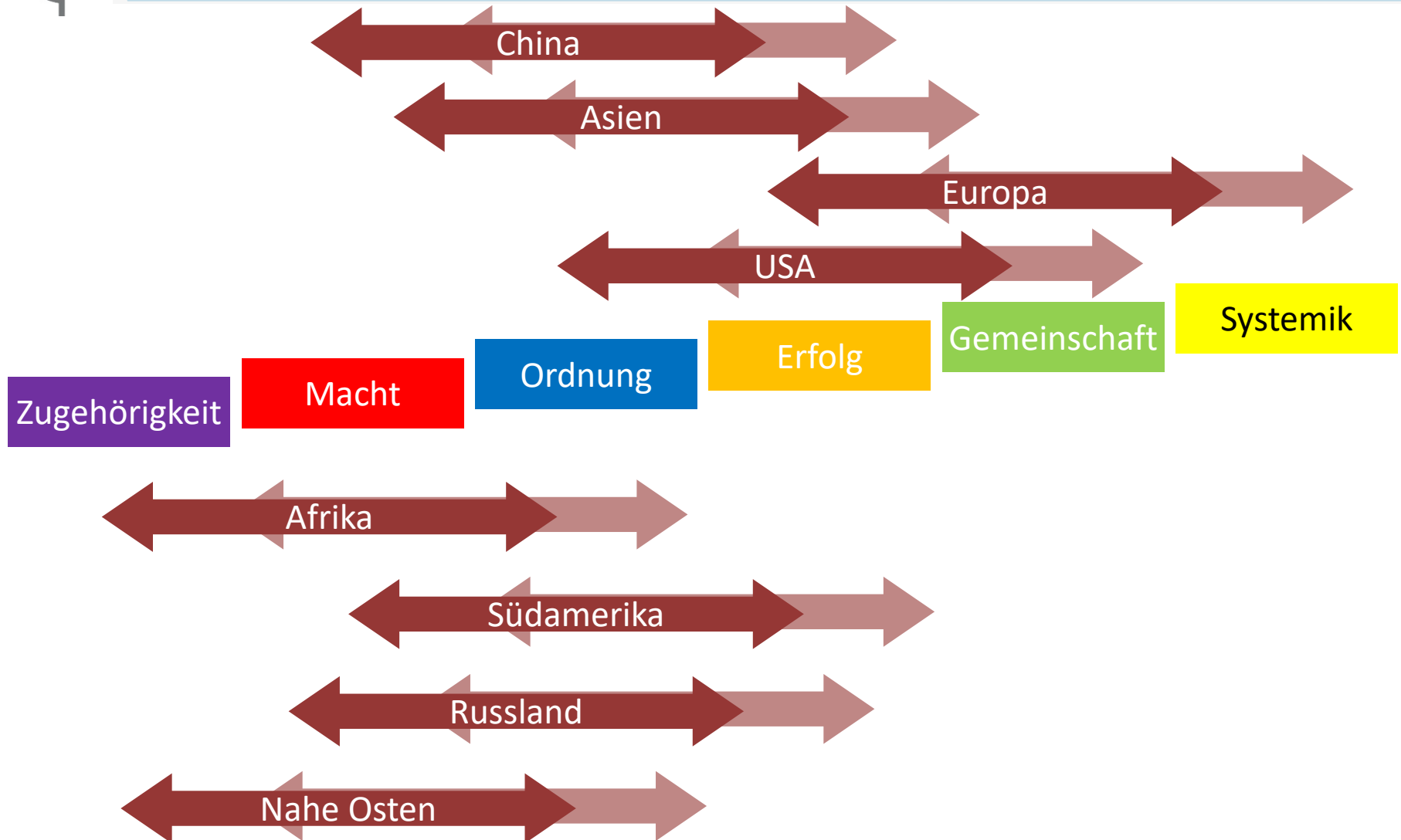


Aufholen und dann Gleichschritt als Narrativ?



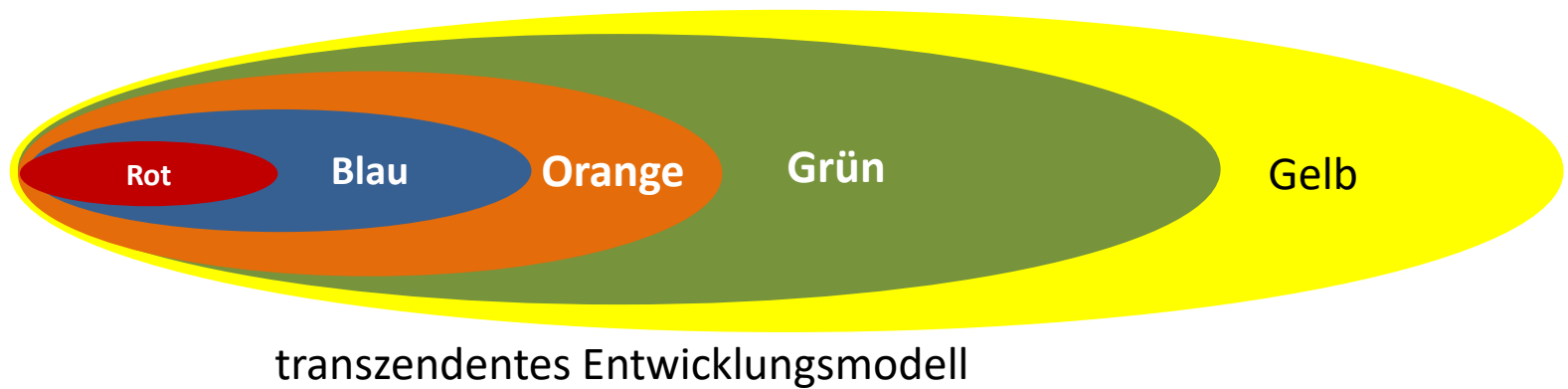
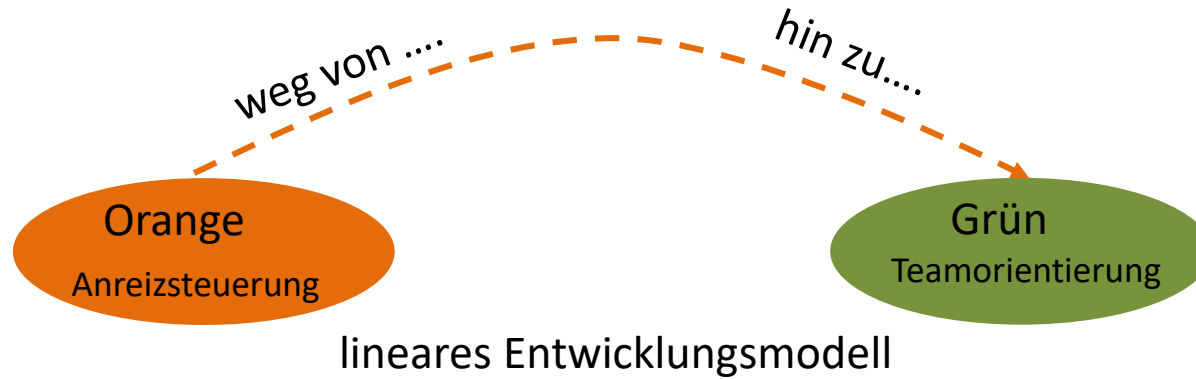


Die Welt auf der Spirale unterwegs





Entwicklungslogiken





Demokratie und Wirtschaft auf den unterschiedlichen Entwicklungsstufen I

Demokratie ist

... Gerechtigkeit für die rechtschaffenen guten Menschen, die sich an die Regeln und die Tradition halten

Politische Struktur

Autoritär
(Einparteienherrschaft)

Wirtschaftliche Struktur

Feudales Verteilungssystem, in dem die Reichen reicher und die Armen ärmer werden

Demokratie ist

... was auch immer der Anführer dazu erklärt.

Politische Struktur

Reich
(diktatorisch, möglicherweise korrupt, autokratisch, Einsatz roher Gewalt)

Wirtschaftliche Struktur

Feudales Verteilungssystem, in dem die Reichen reicher und die Armen ärmer werden

Demokratie ist

Was unser Volk zu tun beschließt. Vom Häuptling verkündet und von den Ältesten und den Geistern gelenkt.

Politische Struktur

Stamm
(Clanräte und Verwandtschaftsbande)

Wirtschaftliche Struktur

Gegenseitigkeit und Tauschhandel. Häuptlinge verteilt Güter nach Bedarf entlang der Verwandtschaftslinien



Demokratie und Wirtschaft auf den unterschiedlichen Entwicklungsstufen II

Demokratie ist

... ein Prozess, bei dem die Mehrheit der Interessen so integriert wird, dass die Flüsse spiralaufwärts gefördert werden.

Politische Struktur

Integrierte Strukturen (in Schichten angeordnete Systeme der Spiral-Intelligenz)

Wirtschaftliche Struktur

Simultane, wertegesteuerte Bewegungen auf der gesamten Spirale, um auf den höchsten Stufen eine höhere Seinsqualität zu erreichen

Demokratie ist

... dass jeder sich gleichberechtigt an der konsensorientierten Entscheidungsfindung zum Wohle des Volkes beteiligt.

Politische Struktur

Gemeinschaftlich (Sozialdemokratie, gleiche Rechte und Ergebnisse)

Wirtschaftliche Struktur

Verteilung auf der Grundlage der Gemeinschaft, wobei zuerst die Grundbedürfnisse befriedigt werden müssen, bevor Gewinne aus dem Überschuss verteilt werden

Demokratie ist

... eine pluralistische Politik, die von Geben und Nehmen bestimmt wird, innerhalb eines ökonomischen Spiels gegenseitiger Kontrolle

Politische Struktur

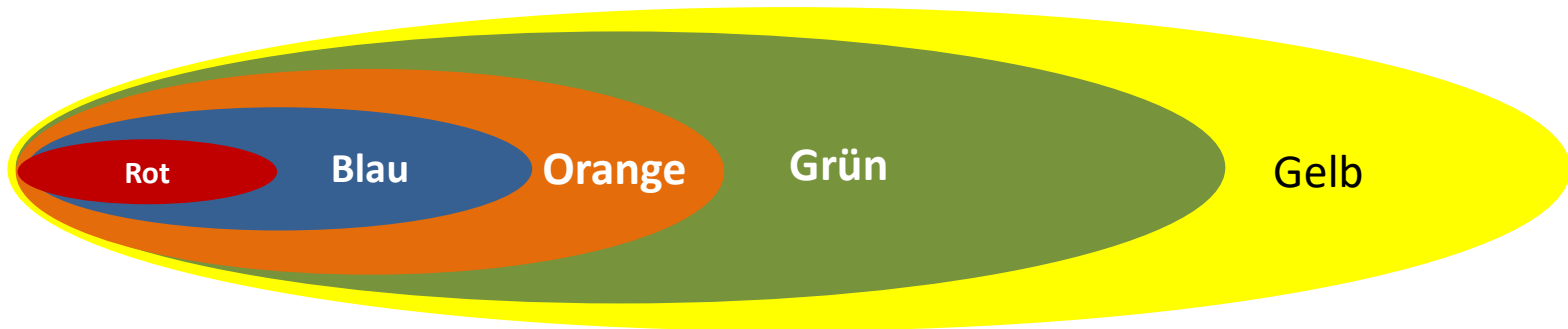
Unternehmen (Mehrparteien-Staaten, Grundgesetz)

Wirtschaftliche Struktur

Ein von der freien Marktwirtschaft angetriebener Prozess, in dem unsichtbare Hand der Wirtschaft die Bezahlung, die Preise und die Sonderzulagen bestimmen.



Zusammenfassung



transzendentes Entwicklungsmodell



Aufgaben für das Selbststudium

1. Machen Sie eine Internetrecherche zum Thema Spiral Dynamics und suchen vor allem die Anwendung auf unterschiedliche Nationen und Kulturen.
2. Schauen Sie sich Bilder von UN-Vollversammlungen an und lassen Sie die Unterschiedlichkeit der Nationen auf sich wirken. Schreiben Sie dann einen spontanen Text zum Thema: Wenn Erwartungen aufeinander treffen, dann...
3. Suchen Sie Statements von Politiker/innen aus aller Welt über Demokratie heraus und versuchen Sie diese mithilfe des Schemas der Folien 12 und 13 zu interpretieren.



Literatur und Quellen

- Beck, D.E./Cowan, C.C. (2017): Spiral Dynamics. Leadership, Werte und Wandel. Kamphausen Verlag. 7. Aufl. Bielefeld, S. 500f.